Strohner Blättchen

Ausgabe September 2016

- Bekanntmachungen
- Gemeinderat
- Vereinsnachrichten
- Veranstaltungen
- Neues aus Strohn

VORWORT

Liebe Strohner, Trautzberger und Sprinker,

Die Sommerferien sind vorbei und pünktlich zum Septemberbeginn erscheint das neue Strohner Blättchen. Ich hoffe Sie hatten im Sommer eine schöne Zeit und haben sich in den Ferien gut erholt.
In großen Schritten geht es nun in den Herbst und es stehen wichtige Feste an in Strohn und in unseren Nachbargemeinden. Besonders hervorheben möchte ich die 60-Jahrfeier der Firma Scherer, welche mit Unterstützung der Ortsvereine, unserer KITA, ansässigen Firmen und den Bürgerinnen und Bürgern aus Strohn und Umgebung das Jubiläum feiert. Auf der Rückseite haben wir nochmals das Programm für die beiden Tage abgedruckt. Ich wünsche uns allen, bei diesem vielfältigen und spannenden Programm, viel Spaß und Freude.
Unsere Nachbargemeinde Gillenfeld feiert am 10. und 11. September Ihre 1000 Jahrfeier. Hierzu gratulieren wir ganz herzlich. Auf der vorletzten Seite unseres Blättchens befindet sich ein Grußwort des Ortsbürgermeisters Karl-Heinz Schlifter aus Gillenfeld. Auch dieses Fest darf ich uns allen ans Herz legen und um Unterstützung dieses einmaligen Jubiläums bitten.
In diesem Jahr findet neben der alljährlichen Seniorenfahrt wieder eine Fahrt für unsere Jugendlichen statt. Beide Fahrten sind mit einem interessanten Programm versehen. Ein Beiblatt für die Anmeldung zur Seniorenfahrt ist dem Blättchen beigefügt und kann bei Axel Römer oder dem Briefkasten der Gemeinde am Bürgersaal eingeworfen werden. Eine Anmeldung für die Fahrt der Jugendlichen wird zu einem späteren Termin verteilt. Ich würde mich freuen, wenn von diesem Angebot der Ortsgemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger reger Gebrauch gemacht wird und viele an dieser gemeinsamen Fahrt teilnehmen. Ich wünsche uns allen eine gute Zeit,

Ihr Heinz Martin
Ortsbürgermeister

strohn

Gemeinderat

FRIEDHOSFSSATZUNG

In seiner Sitzung am 05.07.2016 hat sich der Gemeinderat mit dem Thema Friedhofsordnung beschäftigt. Nachfolgend der Auszug aus dem Protokoll:
Der 1. Beigeordnete Axel Römer gibt einen Einblick in das bisher Erarbeitete:

Der Rat hat sich bei einem Vororttermin sowie bei diversen vergangenen Sitzungen mit den Möglichkeiten befasst. Auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurde die Möglichkeit gegeben, sich vor dieser Sitzung mit den Mitgliedern des Gemeinderats auszutauschen. In Absprache mit Herrn Saxler (VGV Daun) erscheint folgendes Vorgehen als angebracht:
1. Beschlussfassung zu jeder einzeln gewünschten Änderung.
2. Umsetzung der Beschlüsse durch Einarbeitung der Beschlüsse in die Satzung.

Aus der Diskussion heraus erläutert Herr Römer erhobene Wünsche und Folgerungen zu den einzelnen Punkten wie folgt:

EINRICHTUNG VON „RASENSARGDOPPELGRÄBERN“

Auch wenn in vielen Gemeinden der Trend umgekehrt ist und es nirgendwo in der VG Daun solche Gräber gibt, sehen die Ratsmitglieder die Notwendigkeit zur Vorhaltung dieser Grabart. Unbedingt notwendig ist hier die genaue Einmessung der Grabstellen, damit ggf. auch nach 20 Jahren diese genau identifiziert werden können. Nur so wird eine Zweitbelegung problemlos zu handhaben sein.
Der Gemeinderat hat beschlossen, die Friedhofssatzung um die Möglichkeit von „Rasensargdoppelgräbern“ zu erweitern.

EINRICHTUNG VON „RASENURNENDOPPELGRÄBERN“

Diese Grabart ist problemlos im Bestand zu integrieren und auch - laut Aussage der anwesenden Bürgerinnen und Bürgern der Gesprächsrunde - gewünscht.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Friedhofsatzung um die Möglichkeit von „Rasenurnendoppelgräbern“ zu erweitern.

MATERIAL U. GESTALTUNG DER GRABMALE ZU DEN RASENGRÄBERN“

Materialbeschaffenheit

Die aktuelle Friedhofssatzung sieht Naturbasalt als Ausgangsmaterial vor. Angehörige, welche bereits Gräber in diesem Bereich haben, wünschen sich aber Granit, da dieser Stein wenig pflegeintensiv (glatte Oberfläche) ist. Bisher sind noch keine

Grabmale bestellt. Es gilt allerdings bei diesem Punkt zu bedenken, dass die Pflege hier der Ortsgemeinde obliegt. Das Votum der Bürgerinnen und Bürger der Gesprächsrunde ging dahingehend für ein uniformes Aussehen der Grabstätten.

Es erfolgte eine umfassende Diskussion des Rates.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass als Werkstoff für Grabmäler Gesteine jeglicher Art in Frage kommen können. Andere Materialien als Stein sind jedoch nicht zugelassen.

Plattengröße

Die Platten für Urnengräber sind mit einer Größe von 30x30, die für Sarggräber mit einer Größe von 50x50 vorgesehen.
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass bei Rasenurnengräbern und Rasensarggräbern eine Platte von 50x50cm vorgesehen wird.

Ornament und Schrift

Das Anbringen von Ornamenten sollte geregelt sein. Bisher wurden hierzu keine Vorgaben gemacht. Die Schriftart sollte frei wählbar sein. Um Beschädigungen bei der Rasenpflege zu vermeiden, sollte die Art der Ausführung ornament- und schriftfrei (in den Stein gemeißelt) sein. Ein Ausgießen von Schrift und Ornament soll zulässig sein.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Schriftart für Grabplatten der Rasengräber frei wählbar und ein Ornament möglich ist. Die Schrift auf der Platte muss eingemeißelt sein, um Beschädigungen bei der Pflege seitens der Ortsgemeinde zu vermeiden. Eine Versiegelung/das Ausgießen von Schrift und Ornament mit entsprechendem Material ist erlaubt.

ENTSTEHENDE NOTWENDIGKEIT ZUR ÜBERARBEITUNG DER FRIEDHOFSGEBÜHRENSATZUNG

Da sich aus den oben genannten Vorschlägen neue Grabarten ergeben können, müssen auch hier die entsprechenden Gebührensätze neu festgelegt werden. Das Gebührengefälle sollte entsprechend beibehalten werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gebührenänderung in Anlehnung an das Diskussionspapier wie folgt ergänzt wird:

Kosten für ein Rasensargdoppelgrab:
Erwerb der Grabstätte 500€, Pflegepauschale 4400€,

Kosten für ein Rasenurnendoppelgrab:
Erwerb der Grabstätte 300€, Pflegepauschale 2000€

Bei Fragen zur Friedhofssatzung gibt Ihnen Axel Römer gerne Auskunft.

LAVAWAND STROHNER SCHWEIZ

Am 05.07.2016 präsentierten der Geologe Dr. Wuttke und der Architekt Herr Freihaut von der Firma M3 Baukunst erste Ideen zur Gestaltung des Platzes vor der Lavawand. In der Gemeinderatsitzung am 09.08.2016 hat sich der Gemeinderat hiermit auseinandergesetzt. Es soll eine überdachte Sitzgelegenheit für Besucher und Wandergruppen geschaffen werden, die zum Verweilen einlädt. Herr Freihaut wurde mit der konkreten Planung beauftragt.

BRÜCKE IN DER STROHNER SCHWEIZ

Im vergangenen Jahr hat die Verbandsgemeindeverwaltung Daun darüber informiert, dass alle Brückenbauwerke im Rhythmus von 6 Jahren einer Hauptprüfung nach DIN 1076 zu unterziehen sind. Da diese bisher nicht durchgeführt wurden, sollte der Prüfzyklus in 2016 beginnen. Die Ortsgemeinde hat daraufhin einen entsprechenden Betrag in den Haushalt eingestellt. Am 14.07.2016 wurde die Ortsgemeinde über die bevorstehende Prüfung informiert. Die Prüfung selbst fand am 25.08 statt. Der Prüfingenieur des TÜV kam nach eingehender Prüfung zum Ergebnis, dass die Brücke mit sofortiger Wirkung zu sperren sei. Eine Stellungnahme hierzu wurde der Gemeindeverwaltung zugestellt und am 27.08. dem Eifelverein, Ortsgruppe Strohn zur Kenntnis gebracht. Auf Vereinsebene wurde seit 2013 über eine Erneuerung der Brücke gesprochen und entsprechende finanzielle Rücklagen gebildet. Aktuell stellt sich das Problem wie folgt dar:
Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde warten noch auf den kompletten Prüfbericht. Die tragende Konstruktion ist komplett auszutauschen. Nach Aussage des Prüfingenieurs und des zuständigen Mitarbeiters der VGV müssen entsprechende Widerlager hergestellt werden. Eine Nutzung von losen Steinen reicht hier nicht aus. Für die Konstruktion müssen die Grundlagen einer entsprechenden Statik eingehalten werden.
In dieser Woche treffen sich Mitglieder des Eifelvereins und der Gemeindeverwaltung um das weitere Vorgehen abzusprechen.

SCHRIFTFÜHRER

In der Zeit von 2014 bis 2016 haben Willi Kirchner und Anne Weißmann-Becker den Gemeinderat als Schriftführer unterstützt. Aus beruflichen Gründen war beiden die Fortsetzung dieser Tätigkeit nicht mehr möglich. Wir danken Herrn Kirchner und Frau Weißmann-Becker an dieser Stelle nochmals herzlich.

Daher benötigt der Gemeinderat baldmöglichst einen neuen Schriftführer. Nähere Informationen zur Tätigkeit und zur Aufwandsentschädigung gibt Ihnen gerne der Ortsbürgermeister. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, meldet sich bitte bei Heinz Martin, Telefon 953407.

Aus der Gemeinde

GEMEINDEPARTNERSCHAFT STROHN / BUNMAHON

Für Samstag, den 30.07.2016 hatte die Ortsgemeinde Strohn zu einem Grillfest am Bürgersaal im Rahmen der Gemeindepartnerschaft Strohn / Bunmahon eingeladen. Hierzu organisierten die Freunde der Gemeindepartnerschaft einen „Tag des Kennenlernen und des Reinschnuppern“.

Bereits um 14.00 Uhr traf sich ein Teil der Jugendgruppe und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Strohn, Sprink und Trautzberg am Gemeindesaal, wo Klaus Peter Pohlen das Spiel „Roadbowling“ in der irischen Variante vorstellte. Die Jugendgruppe und ein Teil der Irlandfreunde hatten dieses Spiel bereits im vergangenen Jahr in Irland kennen gelernt. Nachdem die Regeln des Spiels ausführlich erklärt waren, ging es mit dem „Soft Drink Trailor“, einem mit Getränken gefülltem Bollerwagen auf die Spielstrecke, den Radweg, in Richtung Gillenfeld. Schon auf dem Weg zur Spielstrecke trafen die aufgestellten Teams mit immerhin ca. 20 Spielern auf den einen oder anderen neugierigen Anwohner. Mit viel Spaß und Ge-

schick meisterten die kleinen und die großen Spieler die Strecke und man merkte schnell, dass auch wir hier in Strohn von der Leidenschaft des Spiels gepackt wurden. Zurück am geschmückten Grillplatz hinter dem Gemeindesaal, stand schon das „Strohner American Barbecue“ bereit, an dem sich die aktiven Sportler und auch die dort versammelten Bürger stärken konnten. Mit großem Appetit genoss man die reichlich belegten Hamburger, die Steaks und die Würstchen, sowie die zahlreichen gestifteten Salate der Freunde der Gmeindepartnerschaft. Abgerundet wurde das Fest bei Einbruch der Dunkelheit mit einem internationalen Biertasting. Hierzu hatte Oliver Paulus kurz die Unterschiede der Brautechniken erklärt und zwischendurch Biere mit unterschiedlichen Geschmäckern aus 6 Ländern zum Probieren angeboten. Für alle, die dem Bier nicht so angetan waren, wurden an der Cocktailbar frische Saftcocktails gemischt. Abschließend können wir sagen, dass alle ca. 60 Gäste viel Spaß hatten und das ganze ein gelungener Tag war. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben bzw. an alle Bürgerinnen und Bürger, die mit uns gemeinsam eine schöne Zeit

NÄCHSTES TREFFEN IRLANDSTAMMTISCH

Das nächste Treffen der Freunde der Gemeindepartnerschaft Strohn—Bunmahon findet am

Freitag, 09.09.2016, 20.00 Uhr

in der Pizzeria Marsili statt. Themen des Abends:

- Nachlese Grillfest
- Planung des nächsten Roadbowling Turniers

Zu diesem Abend sind alle herzlich eingeladen.

Senioren

SENIOREN TAGESFAHRT AM 14.09.2016

Wir starten am 14.09.2016 um 8.30 Uhr nach Trier. Dort werden wir im Rheinischen Landesmuseum die Sonderausstellung „Nero - Kaiser, Künstler und Tyrann“ besuchen. Unter Einbeziehung der aktuellsten Forschungsergebnisse wird das Bild von Kaiser Nero im Rheinischen Landesmuseum neu gezeichnet: Von seinen Anfängen als engagierter Kaiser, der beim Volk sehr beliebt war, über das Zerwürfnis mit seiner machthungrigen Mutter Agrippina, die er ermorden ließ, bis hin zu seinen letzten Tagen als „Künstler-Kaiser“, der sich mehr für seine Schauspiel-Karriere als für die Interessen seines Volkes interessierte.

Unser Mittagessen werden wir im Restaurant Koch-Schilt in Irrel einnehmen. **Anmeldungen und Essenwünsche bitte auf dem beigelegten Anmeldebogen bis zum 9. September an Axel Römer.** Den Nachmittag verbringen wir im Naturzentrum „Teufelsschlucht“. Die abenteuerliche Sandsteinfelsenlandschaft rund um die Teufelsschlucht ist der perfekte Ort für echte Erlebnisse. Und das Naturparkzentrum ist der ideale Ausgangspunkt für Touren durch die Felsenwelt - oder der perfekte Ort für eine Rast!

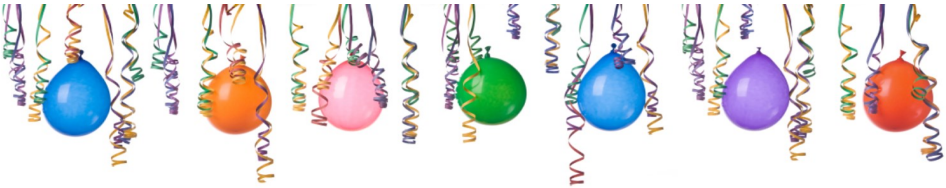
Die Ausstellungen zeigen Euch die Besonderheiten des Felsenlandes, erklären seine Entstehung und seine Geschichte. Auf der großen Sonnenterrasse könnt Ihr entspannen, essen und trinken. Zum Abschluss kehren wir gegen 18:00 Uhr hier im Vulkanhaus ein.

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit wünschen wir allen unseren Geburtstagskindern.

23. September	Maria Elisabeth Römer, Alfbachstraße 8	75 Jahre
25. September	Gertrud Rodenkirch, Hautstraße 34	81 Jahre
25. September	Helmut Thomat, Zur Schweiz 4	88 Jahre



Jugend

AUSFLUG ZUM FLUGHAFEN FRANKFURT/ MAIN

An alle Jugendlichen aus Strohn, Trautzberg und Sprink!

Da ein Ausflug in den Sommerferien wegen terminlichen Überschneidungen nicht durchgeführt wurde, bietet die Ortsgemeinde wie im vergangenen Jahr einen Tagesausflug für alle Jugendlichen in den Herbstferien an.

Ausflugsziel ist der Flughafen Frankfurt/ Main

Geplant ist dieser Ausflug am Donnerstag, den 13.10.2016

Das vorläufige Programm sieht wie folgt aus:
7.00Uhr Abfahrt in Strohn nach Frankfurt
10.00Uhr XXL – Tour

Der Flughafen Frankfurt in seiner ganzen Dimension

Wir werden alle Highlights des Flughafens sehen: Flugzeugabfertigung, Rollverkehr, startende und landende Passagier- und Frachtflugzeuge, die Frachtbereiche Cargo City Nord und Süd, den riesigen Hangar des Airbus A380 der Lufthansa und die Baustelle des künftigen Terminal 3. Im Rundfahrten-Bus überqueren wir die Autobahn A3 auf der parallel zur Rollbrücke verlaufenden Fahrstraße zur Landebahn Nordwest und lernen auch die jüngste Landebahn kennen. Dort sehen wir auch das Feuerwehr-Trainingscenter und die Flughafen-Feuerwehr.
Gegen 13.30Uhr Weiterfahrt zum

SENCKENBERG Naturmuseum

Das Senckenberg Naturmuseum ist eines der großen Naturkundemuseen in Deutschland und zeigt die heutige Vielfalt des Lebens (Biodiversität) und die Entwicklung der Lebewesen (Evolution) sowie die Verwandlung unserer Erde über Jahrmillionen hinweg. Neue Forschungsergebnisse aus allen Bereichen der Biologie, Paläontologie und Geologie werden vorgestellt.

Abfahrt Richtung Heimat gegen 17.30 Uhr.
Genaueres zur Anmeldung und zum Thema Aufsichtspersonal erfolgen in einem extra Flyer Mitte September.
Für Rückfragen stehe ich gerne bereit. Kai Schäfer Tel.: 953226

Aus den Vereinen

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Am 10. September um 18 Uhr findet eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Strohn statt.

ANDERE VEREINE

Bei Redaktionsschluss lagen uns leider keine weiteren Beiträge vor.

ANGEBOTE FÜR JEDEN

SENIORENTURNEN

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, dienstags um 19.00 Uhr im Bürgersaal mit Gleichgesinnten zu turnen.

MOUNTAINBIKEN

Die Mountainbiker treffen sich dienstags um 18 Uhr und sonntags um 10 Uhr an der Bushaltestelle. Interessierte sind herzlich willkommen.

STRICKEN IM KINDERGARTEN

Der Kindergarten würde sich freuen, wenn zum Stricken noch weitere Unterstützung aus dem Dorf käme. Kontakt kann gerne mit der Kindergartenleiterin Pia Brand aufgenommen werden.

TISCHTENNIS

Jeweils donnerstags um 20.00 Uhr wird im Bürgersaal Tischtennis angeboten. Ansprechpartner ist Matthias Schäfer. Telefon: 409

BOULE

Wenn das Wetter es zulässt, bieten Doris und Axel Hochstein wieder für Anfänger und Fortgeschrittene das Boule an. Ein Spiel zum Entspannen und Relaxen. Macht einfach nur Spaß! Interessierte melden sich bitte beim 1. Beigeordneten oder bei Axel Hochstein

Sonstiges

NEUE LADESTATION FÜR E-BIKES IN STROHN

RADFREUNDE LADEN AKKUS AM VULKANHAUS SCHNELL WIEDER AUF

Elektroradler können die Akkus ihrer E-Bikes ab sofort in Strohn schnell wieder aufladen. Die Ladestation befindet sich am Vulkanhaus in der Hauptstraße 38. Gemeinsam nahmen RWE-Kommunalbetreuer Thomas Hau und Ortsbürgermeister Heinz Martin die „Tankstelle“ für Elektrofahrräder offiziell in Betrieb. „Mit der Bereitstellung eines flächendeckenden Ladenetzes möchten wir die Menschen in unserer Region für diese umwelt- und klimafreundliche Art Fortbewegung begeistern“, so RWE-Kommunalbetreuer Thomas Hau. Gemeinsam mit der Ortsgemeinde integriert RWE Elektrofahrräder als Alternative zum PKW in den öffentlichen Alltag und den Radtourismus. „Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen bei schönem Wetter unsere attraktive Ferien- und Urlaubsregion sowie die Rad- und Wanderwege. Ich freue mich, dass wir

Bild: Sie nahmen die RWE-Ladesäule für Elektrofahrräder am Vulkanhaus Strohn offiziell in Betrieb : RWE-Kommunalbetreuer Thomas Hau und Ortsbürgermeister Heinz Martin.

den Radsport- und Erlebnistourismus durch die neue Lademöglichkeit von RWE weiter fördern können“, erläuterte Ortsbürgermeister Heinz Martin. Elektrofahrräder sind ein wichtiger Teil der Mobilität von heute und morgen. Rein äußerlich sind sie

von einem normalen Fahrrad kaum zu unterscheiden. Erst der Akku, meist unter dem Gepäckträger, und der Naben-Motor am Hinterrad, der hinzugeschaltet werden kann, verraten das Plus an Technik. Längere Touren und Steigungen werden so dank „eingebautem Rückenwind“ zum Kinderspiel. Bei den von RWE verwandten Elektrofahrrädern handelt es sich um so genannte Pedelecs (Pedal Electric Cycles), bei denen der Elektromotor nur anspringt, wenn man in die Pedale tritt. Über das Bedienelement am Lenker kann der Elektromotor in vier Stufen hinzugeschaltet werden. Laut EU-Verordnung dürfen diese E-Bikes nur 250 Watt leisten und maximal 25 km/h fahren. Deshalb ist der Betrieb ohne Führerschein möglich. (Pressetext RWE)

VERANSTALTUNGSKALENDER STROHN

Tag:	Datum:	Zeit:	Was:	Wo:
SA/SO	03.-04.09.2016		Fest in der Lavagrube, 60 Jahre Scherer	Lavagrube
SO	25.09.2016	13:00	Wanderung Eifelverein	
SA	08.10.2016		Dreckwegtag	
SO	16.10.2016	13:00	Wanderung Eifelverein	
DO	10.11.2016		Sankt-Martins-Umzug	
SO	20.11.2016		Wanderung Eifelverein	

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die Bürgersprechstunde findet jeden **Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr** im Bürgersaal statt.

Impressum

HERAUSGEBER: ORTSGEMEINDE STROHN
Heinz Martin, Kirchstraße 7, 54558 Strohn
Redaktion: Heinz Martin, Axel Römer, Claudia Janssen , Willi Schüller, Kai Schäfer, Klaus-Peter Pohlen,

Aus der Region

1000 JAHRFEIER GILLENFELD

GRUSSWORT DES GILLENFELDER ORTSBÜRGERMEISTERS

Liebe Besucher der Gillenfelder 1000 Jahrfeier,

herzlich willkommen auf der historischen Festmeile. Hier erwartet Sie zwei Tage lang ein vielfältiges Angebot: Schuster, Dachdecker, Korbmacher, Schreiner, Seilmacher, Pflasterer, Friseure und eine Schmiede stellen ihr Handwerk vor. Sie erhalten Einblicke in die Kunst des Buchdrucks, in Korbmacherei, in Imkerei und Münzprägung.

Verfolgen Sie, wie früher Wolle gesponnen, Stoffe gewebt, genäht und von Waschfrauen gewaschen wurden. Informieren Sie sich über Pilz- und Kräuterkunde, über Jagdwesen, Fischerei und Angeln. Tauchen Sie ein in vergangenes bäuerliches Leben mit Dreschmaschine und Backes. Besuchen Sie auch die Schule am Pulvermaar mit Ihrem vielfältigen Angebot als geo- und Naturparkschule, die Schmiede mit vielfältigen Darstellungen des Schmiedehandwerks und den Vulkanhof mit seinen einzigartigen Produkten.
Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen und erholsamen Aufenthalt in unseren gemütlichen Höfen, bei Franzosen, Römern und Kelten, mit vielfältigen Einblicken in die spannende Geschichte Gillenfelds!

Ihr Karl-Heinz Schlifter
Ortsbürgermeister

Weitere Infos sowie das Festprogramm unter: www.gillenfeld.de

1000 Jahre GILLENFELD
En Jeheschnis – jesta – hout – un mod!
2016

Familienspaß in Strohn ...

STEINBRUCH "live"

Sa., 3.9.16

21 Uhr:

Gerd Blume Show „Aber bitte mit Lava...“

Gerd Blume singt die bekanntesten Hits Deutscher Interpreten wie Peter Maffay, Udo Jürgens, Nena, Roland Kaiser, Conny Francis und vielen anderen.

Großes Feuerwerk

So., 4.9.16

ab 10 Uhr:

Attraktionen für Groß & Klein

- Baggerfahren
- Schatzsuche für Kinder
- Ponyreiten mit dem Reiterhof Talisman
- Greifvogelshow
- Führungen durch den Steinbruch
- Taxifahrt mit Rallye-Profi Armin Schwarz
- Fliegen wie ein Vogel
- RPR1 live vor Ort mit John Seegert
- Regionale Spezialitäten vom Biobauernhof Otten und Landgasthof Janshen
- und vieles mehr ...!